

Presseinformation

25. März 2013

LH Pröll zum bevorstehenden Osterfest

„Hat fixen Platz im Brauchtum und in der christlichen Tradition unseres Landes“

Das Osterfest habe „einen fixen Platz im Brauchtum und in der christlichen Tradition unseres Landes“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Palmsonntag, 24. März, in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Die Feiertage zur österlichen Zeit seien aber auch „eine gute Gelegenheit, den hektischen Alltag zurück zu lassen und etwas zur Ruhe zu kommen“, betonte der Landeshauptmann: „Darum ist das Osterfest für mich auch ein Fest der Stille, der Einkehr und der Besinnung.“

Das Osterfest ist aber nicht nur ein sehr wichtiges religiöses Fest, sondern diese Feiertage werden auch sehr gerne genutzt, einige ruhige Tage im Kreise der Familie zu verbringen. Das Bundesland Niederösterreich hat im Bereich der Familien eine Vielzahl an wichtigen Maßnahmen gesetzt, um diese besonders zu fördern oder zu unterstützen - etwa die Öffnung der Kindergärten für 2,5-Jährige oder den niederösterreichischen Familienpass. Besonderen Wert legt man in Niederösterreich auch auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und man ist dabei auch auf einem sehr guten Weg: So ist Niederösterreich etwa im österreichweiten Vergleich auf Platz 1 bei der Frauenerwerbsquote. Landeshauptmann Pröll dazu: „Wenn sich die Familien gut entwickeln können, kann sich auch das Land gut entwickeln. Deshalb wollen wir die Eltern und ihre Kinder nach besten Kräften unterstützen. Wir setzen dabei vor allem auf die laufende Verbesserung unserer Betreuungsangebote, denn wir wollen Partner der Familien sein, und nicht Vormund der Eltern.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at